



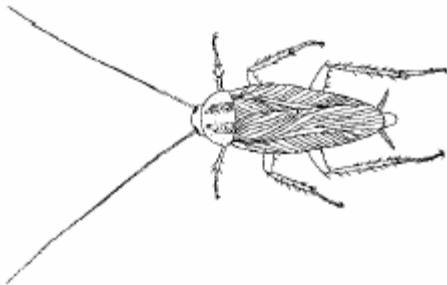
## M. I. B. SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Daniel Krämer  
10437 Berlin, Greifenhagenerstr.48a  
Tel/Fax(030) 44 73 18 71

## DIE DEUTSCHE SCHABE

### Aussehen:

Die Deutsche Schabe (*Blatella germanica*) – auch Küchenschabe oder Schwabenkäfer genannt - ist ein braunes Insekt mit langen Fühlern. Sie wird 9 bis 14 mm lang. Obwohl sie Flügel hat, kann sie nicht fliegen. Jungtiere haben keine Flügel und sind je nach Alter 2 bis 9 mm lang. Wenn jemand abends oder morgens früh in der Küche oder im Bad das Licht anzündet, laufen sie meistens schnell weg und verstecken sich in Ritzen und Spalten. Die Deutsche Schabe wird immer wieder mit der einheimischen Waldschabe verwechselt, welche harmlos ist (siehe unser Merkblatt "Die Waldschabe").



### Verbreitung:

Schaben wurden vor etwa 200 Jahren mit dem Warenverkehr nach Europa eingeschleppt und sind heute auf der ganzen Welt verbreitet. Besonders häufig trifft man sie im Gastgewerbe und in der Nahrungsmittelindustrie, aber auch in Wohnräumen. Schaben treten auch in der saubersten Wohnung auf!

### Wie kommen Schaben in ein Haus?

Sie werden mit alten Möbeln, einem gebrauchten Kühlschrank, Verpackungsmaterial, Nahrungsmitteln etc. eingeschleppt oder vom Arbeitsplatz versehentlich mitgenommen. Sind sie einmal im Haus, wandern sie von Wohnung zu Wohnung. Es ist auch möglich, dass sie von der Nachbarliegenschaft zuwandern oder schon beim

Wohnungsbezug in geringer Zahl vorhanden waren. Meistens haben mehrere Wohnungen oder das ganze Haus Probleme mit Schaben.

### Bedeutung und Schaden:

Schaben entstehen nie aus Schmutz, noch sind sie ein Zeichen mangelnder Sauberkeit. Aber das Auftreten von Schaben ist unhygienisch. Sie können überall herumlaufen, auf Geschirr und über Nahrungsmittel, und lassen dabei Kot fallen. Dieser besteht aus kleinen, dunklen Körnchen, ähnlich wie Kaffeesatz.

### Bekämpfung:

Küchenschaben verschwinden nicht von selbst. Putzen hilft nichts. Da Schaben gewöhnlich in verschiedenen Wohnungen eines Hauses auftreten, ist es für Sie von Vorteil, wenn Sie mit Ihren Nachbarn reden. Sie haben meist das gleiche Problem. Man muss gemeinsam im ganzen Haus das Ungeziefer bekämpfen. Sprühdosen zur Insektenbekämpfung geben keinen befriedigenden Erfolg. Daher sollten Sie mit der Hausverwaltung Kontakt aufnehmen, damit ein Fachmann, d.h. ein professioneller Schädlingsbekämpfer, zugezogen werden kann.

### Wer übernimmt die Kosten?

Wer einem Schädlingsbekämpfer einen Auftrag gibt, muss auch die Kosten übernehmen. Der Hauseigentümer oder die Verwaltung ist laut Mietrecht und Verordnung über allgemeine und Wohnhygiene verpflichtet, die Wohnung in gutem Zustand, frei von Ungeziefer zu vermieten. Er ist verantwortlich für gute hygienische Verhältnisse im Hause. Der Hauseigentümer darf die Bekämpfungskosten nicht auf die einzelnen Mieter übertragen.

### Wir helfen Ihnen weiter!

Rufen Sie uns an, schicken oder bringen Sie uns die Insekten zur Bestimmung. Unsere Beratung ist kostenlos.